

4. Dezember 2009

## **Raiffeisen Bank Aval erhält EBRD-Kredit über \$ 150 Millionen**

- Nachrangiger Kredit mit Laufzeit von 10 Jahren stärkt Kapitalbasis der ukrainischen Raiffeisen International-Tochter
- EBRD-Kredit ist Teil eines Gesamtpakets für drei Raiffeisen International-Netzwerkbanken

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) und die Raiffeisen Bank Aval JSC, die drittgrößte ukrainische Bank und Tochter der Raiffeisen International Bank-Holding AG, unterzeichneten eine Vereinbarung über einen nachrangigen Kredit in Höhe von US-Dollar 150 Millionen. Die Finanzierung ist Teil des bereits angekündigten langfristigen Finanzierungsprogramms der EBRD in Höhe von € 150 Millionen für die Raiffeisen International-Netzwerkbanken in der Ukraine, Rumänien und Russland.

Der nachrangige Kredit mit einer Laufzeit von 10 Jahren wird die Kapitalbasis der Raiffeisen Bank Aval im derzeitigen widrigen Marktumfeld stärken. Der Kredit ist eine Fortsetzung des Unterstützungsprogramms, das die EBRD dem ukrainischen Bankensektor infolge der Finanzkrise zukommen lässt. Seit Anfang 2009 flossen in diesem Zusammenhang bereits über \$ 700 Millionen.

Die Raiffeisen Bank Aval, die mit über 1.000 Geschäftsstellen in der Ukraine vertreten ist, betreut knapp 4,8 Millionen Groß- und Privatkunden.

"Diese nachrangige Finanzierung ist ein weiterer Beweis für das starke Commitment von EBRD und Raiffeisen International zur Region Zentral- und Osteuropa. Durch die Ausstattung der Raiffeisen Bank Aval mit zusätzlichen Mitteln dient diese Transaktion auch der Stärkung des ukrainischen Bankensektors insgesamt und nützt so der Wirtschaft des Landes", sagte Herbert Stepic, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen International.

Die EBRD ist der größte Finanzinvestor in der Ukraine. Bis zum 1. November 2009 hat sie € 4,2 Milliarden für 194 Projekte zugesagt.

\* \* \* \* \*

Die EBRD, im Besitz von 61 Ländern und zwei zwischenstaatlichen Institutionen, hat das Ziel, die Entwicklung von Marktwirtschaft und Demokratie in den Ländern von Zentraleuropa bis Zentralasien zu fördern. [www.ebrd.com](http://www.ebrd.com)

\* \* \* \* \*

Die Raiffeisen International betreibt eines der größten Banknetzwerke in CEE. 17 Märkte der Region werden durch Tochterbanken, Leasingfirmen und eine Reihe anderer Finanzdienstleistungsunternehmen abgedeckt. Knapp 59.000 Mitarbeiter betreuen in über 3.100 Geschäftsstellen rund 15 Millionen Kunden. Die Raiffeisen International ist eine voll konsolidierte Tochter der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB). Die RZB hält als Mehrheitseigentümerin rund 70 Prozent der Aktien, der Rest befindet sich im Streubesitz. Die Aktien notieren an der Wiener Börse. Die RZB ist eine führende Kommerz- und Investmentbank in Österreich und das Spitzeninstitut der österreichischen Raiffeisen Bankengruppe, der größten Bankengruppe des Landes.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Langer  
Leiterin Investor Relations, Prokuristin  
investor.relations@ri.co.at  
Telefon +43-1-71707-2089  
<http://www.ri.co.at>

Raiffeisen International Bank-Holding AG  
Am Stadtpark 3  
A-1030 Wien